

DIE GROSSE BEFREIUNG | VON RÜDIGER LENZ (PODCAST)

Posted on 10. März 2021

Ein Kommentar von Rüdiger Lenz.

"Es hängt alles davon ab, wie wir die Dinge sehen, und nicht davon, wie sie sind." Carl Gustav Jung

Seit dem 3. März 2020 (1) schreibe ich hier auf KenFM über das Todesvirus SARS-CoV-2. Ich habe zwei Kommentare geschrieben, in denen ich das zukünftige Handeln und den möglichen Plan der Bundesregierung wie in einer Glaskugel beschrieb. Alles, ich wiederhole, alles bewahrheitete sich noch 2020. Heute ist die Anzahl an Berichten, Videos und Kommentaren derart unüberschaubar geworden, daran ändert auch nichts die Löschwut von Google und YouTube, die Hetzjagden behördlicher Stellen auf diejenigen Aufklärer, die man sozial komplett vernichten will. Es ist in diesem Coronajahr so unfassbar viel Demokratie, Mitmenschlichkeit und Solidarität von dieser Regierung zerschlagen worden, dass ich nicht glaube, es handelt sich bei all dem um ein Versehen, nein, ich denke, dahinter steckt ein Plan, ein überwachungskapitalistischer Plan, wie ihn Shoshana Zuboff schon 2018 erkannt hat. Ich schrieb es in meinen ersten Corona-Kommentaren zur Tagesdosis hier auf KenFM, dass nach sorgfältiger Analyse mir nur der Schluss bleibt, dass es sich um ein eugenisches, transhumanistisch radikales Dezimieren der Weltbevölkerung geht. Oder, wie der Sprecher und Schauspieler Dieter Brandecker sehr bewegend auf dem YouTube-Kanal FAIR TALK mit Jens Lehrich sagte: *"Ich habe richtig gespürt, was die vorhaben. Eigentlich uns töten."* (2).

Ja, davon gehe auch ich aus, denn ich weiß um die mögliche Wirkung dessen, was uns als eine Impfung gegen das Todesvirus verkauft wird. Biologen und Biologinnen, die sich mit der Zellbiologie auskennen, sagen eindeutig, dass man gar nicht von einer Impfung, also einem Impfvorgang, sprechen kann, weil der Vorgang dessen, was dieses angebliche Vakzin in unseren Zellen vollführt, eine zellgenetische Manipulation mit offenem Ausgang für die Versuchspersonen beinhaltet, nicht aber eine Impfung im klassischen bisherigen Sinn. Professor Dr. Sucharit Bhakdi spricht hier auch von einem Eingriff in spezielle Blutaderwände, die der Impfeingriff in uns Menschen verursachen könnte. Ich denke nicht, dass das Zufälle, Hopplaversuche oder gar humanistisches Bemühen der Bundesregierung ist, uns vor etwas zu schützen, was unseren Tod bedeuten könnte. Eher ist es ein Vorwand zur Dezimierung der Bevölkerungen weltweit.

Die Reduzierung der Bevölkerung ist nach meinem Kenntnisstand, also meiner Meinung nach der Plan dieser ganzen staatlich verwalteten Todesvirus-Nummer. Die wahren Gründe dafür bleiben nebulös, wahrscheinlich als Legitimationsstrategien getarnt: Wir sind zu viele, wir verursachen eine Klimakatastrophe, Konsumieren heißt, den Planeten zur Müllhalde werden zu lassen usw. Die Gründe sind vorgeschoben, da sie in der seelischen Tiefenstruktur der Akteure zu suchen und zu finden sind.

Kein Nobelpreis für die Rettung der Menschheit

Das World Economic Forum hat kürzlich einen Kurzfilm herausgebracht, in dem der Lockdown, also die leeren Städte, das Herunterfahren der Wirtschaft etc. als heroische Taten für eine Welt von morgen gepriesen wurden. Als die Empörung der Bevölkerungen zu groß wurde, löschte das Forum der reichsten fünfhundert Menschen ihre kranke Zukunftsvision, doch Telegram vergisst nichts. Die Staatsorgane halten zur Regierung und überall wird Demokratie abgebaut, verhöhnt und von der Mehrheit nicht einmal als Eingriff und Einschränkung wahrgenommen. Es ist ein Staatsstreich, der hier vor unser aller Augen vollzogen wird, im Namen eines Todesvirus, das weder eine Übersterblichkeit noch ein Massensterben durch alle Menschengruppen verursacht. An dem Virus versterben im Durchschnitt Menschen die über achtzig Jahre alt und die vorbelastet sind, sprich Mehrfacherkrankungen haben. Die Angst davor, sterben zu können, die propagandisierte Todesangst vor einem Virus, das weder Leichenberge, noch eine Übersterblichkeit produziert (3), verhüllt, vernebelt und verdrängt alle Vernunftanteile in den Menschen. Egal ob Kassiererin oder Bundesverfassungsrichter.

Ein Urinstinkt der Menschen lässt sie in Flucht versetzen, wie Tiere wirken sie und wie Tiere fallen sie in sich zusammen. Da braucht es Führung und Verführung wird geboten. Ein Teufelskreis, der in diesem Land, wie in keinem anderen, so sagen es Historiker, aufgearbeitet wurde. Die eigene Schuld des industriellen Mordens unwerten Lebens, eine bis dato einzigartige Handlung von Staaten, wurde schon einmal genau beschaut. Heute wissen wir, die wir den ganzen bestialischen Schwindel durchschauen, dass die Schuldbeschau nichts als Leerversprechen, ja Leerverkäufe an den Generationen nach 1945 waren. Denn nichts hat sich geändert. Die Horde ist der Führung verfallen, weil sie selbst Führungslose ihres Lebens geblieben sind. Man hätte, um es verhindern zu wollen, den ganzen Führungsapparat einstampfen müssen

und an seiner statt den Verantwortungsapparat dafür in Schule, Arbeit, Beziehung und Außenpolitik etablieren müssen. Dass man Hitlerdeutschland besiegt hat, bewies nie, dass man auch das besiegt hat, was man als die innere Sehnsucht nach einer äußeren Führung nennen könnte.

Doch all die Verhaltenspropaganda dafür hat man belassen und schnell aufs Freund-Feind-Schema umgelenkt. Wir, der Westen, wir waren darin die Guten. Die, der Osten, waren der Feind. Und für die jeweils andere Seite war es genau umgekehrt. Sie waren der Freund und wir der Feind. Was für ein Kasperletheater, der als Kalter Krieg in die Geschichtsbücher eingeschrieben wurde. Und fast hätte er unser aller Leben gekostet, wie wir heute wissen. Rainer Rupp, Autor auf KenFM, war einer der Menschen, der einen möglichen Atomkrieg verhindern konnte, und landete damals paradoxerweise im Gefängnis, weil er, um die Menschheit zu retten, sein Wissen weitergeben musste. Stanislaw Jewgrafowitsch Petrow war der zweite Mann, der den Atomkrieg ein weiteres Mal verhindern konnte, weil er den Fehler der Rechner erkannte, die die schon abgefeuerten Atomraketen der USA zeigten und den Gegenschlag damit verhinderte, der ein Erstschlag geworden wäre, denn die USA feuerten nicht auf die Sowjetunion ihre Atomraketen ab. Friedensnobelpreis für beide, irgendein Friedenspreis? Ne, den bekommen die Obamas dieser Welt, damit die Verbildeten dieser Welt die Wirkmächtigkeit des Teufels nicht erkennen können.

Weltgeschichte ist und bleibt große Gaunerei

Doch nach dem Kalten Krieg, als wir hier im Westen Gorbatschow den Friedensnobelpreis verliehen haben, glaubten wir, jetzt käme der Weltfrieden und alles wäre endlich gut. Pustekuchen, denn schon wurde in Teufels Namen der neue Feind erfunden, der fundamentale Islamismus, die Al Qaida, die zuvor Mudjaheddin hießen und dem Westen halfen, die Sowjetunion finanziell zu ruinieren, was ja bekanntlich gelang. Der Führer der Mudjaheddin hieß Osama bin Laden und arbeitete damals noch für die CIA. Ja, der Osama bin Laden, der dann aus den Höhlen Afghanistans, dem offiziellen Narrativ folgend, vier Flugzeuge kaperte und mit zweien davon drei Türme des WTC-Gebäudes in New York zum Einstürzen brachte. Da war dann auch der letzten Friedenstaube klar, dass es einen neuen Feind für den hochgerüsteten Westen gab. Der Weltfrieden war futsch, ausgeträumt von Millionen Menschen, die nach dem Frieden hungerten. Ein Anschlag folgte dem Anderen, zwischendurch gab es sogar ein Boston-Bombing, das nach Recherche

nicht offizieller Stellen ein Fakebombing mit Schauspielern war.

In so gut wie allen Anschlägen der letzten beiden Jahrzehnte wurden die mutmaßlichen Täter nie gefasst. Sie wurden zuvor erschossen und in den meisten Fällen fand man deren Ausweise fast neben ihren Leichnamen liegen, manchmal auch zusätzlich noch den Koran. Ach, fast hätte ich es übersehen. Am 22. November 1963 hat ein Einzeltäter mit einem Repetiergewehr mehrere Kugeln auf den 35. Präsidenten der Vereinigten Staaten abgefeuert. Eine Kugel, auch als magische Kugel im offiziellen Narrativ zu dem Mord benannt, konnte nach Einschlag in den Körper eines Mitfahrers im Präsidentenfahrzeug wieder herauskommen, sich drehen, in einen anderen Körper einschlagen, dann hochschnellen und weitere Verletzungen verursachen, um dann, wie durch ein Wunder, völlig unversehrt auf einer Bahre liegend in einem Krankenhaus gefunden zu werden. Im Grunde hätten sich weltweit die Militärs für dieses Gewehr und diese Kugelgeschichte interessieren müssen, was aber seltsamerweise bis heute nicht geschah. Mit so einem Gewehr gewinnt man jeden Krieg und hätte das Phänomen ja auch auf Raketen etc. übertragen können. Tja, man muss nur über genügend Macht und Netzwerke verfügen, dann kann man den Menschen glaubhaft von fliegenden Kühen erzählen. Politik schlägt Wissenschaft, das war schon immer so und ist nicht erst seit Corona so.

Die Weltgeschichte ist bis heute große Gaunerei. In ihr finden sich die größten Massenmörder aller Zeiten, nicht in den Gefängnissen. Doch wie ein Wunder erklären die Geschichtsbücher die Massenmörder zu Helden, die der Machtkonzentration dienlich waren. Die, die nicht zum großen Spiel dazu gehörten erklärt man zu Monstern und zeigt eindringlich auf diese. Doch in Wahrheit waren sie alle durch die Bank Monster der Geschichte – ohne Ausnahme. Es ging und es geht um Geld- und Machtkonzentration. Nie ist dieses Spiel der Gaunerei anders verlaufen. Heute haben die Spieler gewechselt und es hat sich auch das Spiel verändert. Heute, im Jahr 2021 spielen die Big Global Player ihr Spiel gegen uns. Was nichts anderes heißt, als dass sich der Kriegsschauplatz verändert hat. Wir sind dieses Schlachtfeld geworden und Big Pharma die auszutragende Armee in Form von Spritzen, die ihre Handlanger, die Ärzte, in unsere Venen setzen wollen.

Wir alle, die wir bisher in einer Vorstellung von der Welt geträumt haben, in der wir uns um nichts zu

kümmern bräuchten, da ja alles von den Bäumen fiel, verhielten uns bisher konform zu ihren Bedingungen. Heute sind die Global Player der Machtzentren der gesamten Erde vereint in einem Verein, der sich das World Economic Forum nennt. Ein paar Wenige dieser machtkranken Gott spielenden Narzissten bringen sich und ihr Geld auch privat ein, nennen sich Philanthropen, doch in Wahrheit sind sie Satanisten, Eugeniker und sie zurren für uns eine Welt des Grauens zusammen, wobei ihnen die große Masse der Menschheit nichtsahnend zujubelt, weil sie nicht imstande sind zu verstehen, hinter welchen Traditionen diese psychopathischen Narzissten wirklich stehen. Die meisten von ihnen entspringen Familientraditionen, die mächtigsten von ihnen einer Dynastie von Familientraditionen.

Herzlich willkommen im Pathopark der Okupathen

SARS-CoV-2 dient hier als Booster ihrer eugenischen Fantasien. Und da die vorderste Front der Politiker fast weltweit genau weiß, wie das Spiel gespielt wird und vor allem, woher ihre Gehälter, Pensionen, Tantiemen und andere legale Zuwendungen kommen, damit nach der politischen Karriere der Sprung in die Wirtschaft gelingt, wissen sie ganz genau, welches Lied sie in ihre Völker singen müssen, damit das jeweilige Volk dann im Chor miteinstimmt. Für viele Politiker scheint die politische Karriere zu einem Werbeangebot für wirtschaftliche Topstellen avanciert zu sein. Das hat bisher immer vorzüglich geklappt, so auch heute. Der Mensch von heute ist ja nicht anders geworden als der Mensch, der vor über einhundert Jahren Europa in Schutt und Asche bombte. Er ist auch nicht anders geworden als der Mensch, der das alles schnell vergaß und dann vor knapp achtzig Jahren noch einmal den Versuch unternahm, die Welt anzuzünden, was ihm beim Nachholversuch dann allerdings noch besser gelang. Erst das Zünden der Atombombe am 6. und 9. August 1945 in Japan brachte das Ende dieses zweiten Weltenbrandes.

Bis heute ist dieses menschliche Versagen, sein ihm eigenes Pathogen, nicht bezwungen. Es wütet über seine Symptome heute als Gehorsams- und Konformitätsexperiment fast weltweit auf diesem Planeten in Form eines Nocebo-Effektes, einer erfundenen und in Gang gehaltenen Pandemie mittels eines mittelschweren Grippeverlaufes. Und wie in so gut wie allen destruktivsten Erschütterungen der Menschheitsgeschichte kann die Katastrophe nur gelingen, weil ein dicker Keil zwischen Herz, Vernunft, Geist und Liebe gesetzt wurde, der uns in gute brave und angstversessenen Bürger und Dissidenten trennt.

Wir erleben das alles gerade live auf diesem Planeten und jeder in seinem Land oder seiner Region. Dissidenten, wenn sie aus China kommen, sind wunderbar, doch wehe dem, sie kommen aus Deutschland oder dem eigenen Bündnisgebiet, dann sind das Nazis, Verschwörungsmythenerzähler und sofort sozial zu eliminieren.

Das Ausmaß dieser Pathokratie der viel zu Mächtigen ist wie das eines Pilzes, der durch sein Mycel durch alle Gesellschaftsmitglieder seine Fäden zieht, an denen ihr Leben hängt. Wir, die wir uns alle ja gerne als die völlig Unbeteiligten betrachten, als die Opfer solcher Umstände, wir sind ebenfalls Mittäter an der Pathokratie, nicht aber am Verhalten der Psychopathen oder der narzisstischen Politiker. Wir sind deren Struktur und ohne diese Struktur könnten die Machtkranken nicht wirken. Sie wirken durch uns. Durch den einen mehr und den anderen weniger, denn alle zusammen sind wir die Teile, aus dem das Ganze zusammengesetzt ist. Willkommen im Pathopark des Planeten Erde. Unsere seelische Konstitution bereitete den Weg unserer Generation für ihre Pathokratie.

Die meisten Menschen wollen davon in Krisen wie dieser nichts wissen. Doch wenn wir gemeinsam eine bessere Welt wollen, dann müssen wir uns alle, jeder Einzelne fragen, wo denn die eigenen Anteile an der Misere liegen. Das muss jedem bewusst werden, wenn wir da raus wollen. Ich möchte hier an dieser Stelle betonen, dass ich hier nicht an das Schuldprinzip appelliere! Es genügt nicht, mit einer möglichst großen Fliegenklatsche auf die Kaste zu zeigen, die uns zu den Ohnmächtigen macht. Denn das stimmt so nicht. Wir sind nicht ohnmächtig. Denn zusammen sind wir größer und mächtiger als sie. Das wissen wir. Doch viele bleiben in ihren Gefühlen so zerstreut, dass sie nicht wirklich strategisch denken können. Und so bauen sie sich, ohne es auch nur ansatzweise zu verstehen, ihr Gefängnis innerhalb ihrer Gefühlsstaudämme und, wehe dem, der andere Konzepte vertritt, dem wird dann via Gefühlsstau falsches Denken vorgeworfen.

Tja, die Regierungspolitikerin Dr. Angela Merkel, ihr Gesundheitsminister Jens Spahn sowie der Kaspar der Nation, Karl Lauterbach, der Spahn beerben will, um uns Gutes zu tun, sie alle handeln vollkommen korrekt. Allerdings nicht in unserem Sinn und nicht für das Gemeinwohl. Eher sind sie allesamt Verräter an dem Gemeinwohl, zu dessen Mehrung sie angetreten sind. Die Kleinen hängt man, die Großen lässt man laufen. So wird das auch in der Corona-Welt sein, wenn sie vorbei ist. Denn genau das zu tun, was die Generationen

an machtkranken und geldgeilen, völlig verunmenschlichten Sapiens taten, ist die Agenda, die unser offizielles Narrativ herausblühen lässt. Unsere Art zu leben, unser Gesellschaftsnarrativ, erzwingt solche Leute. Denn, wie der Kapitalismus den Krieg in sich trägt, nämlich wie die Wolken den Regen, so trägt unser soziales System die Monster in sich, die es gebiert, wie die Hydra, der es egal ist, welchen Kopf ihr jemand abschlägt. Es wächst einfach ein Neuer nach. Wir als Gesamtkörper produzieren diesen Wahn, in dem sich dann die krankesten der seelisch Kranken etablieren, die dann den Ton angeben, und dann von Scharen nicht ganz so seelisch Kranken angehimmelt werden. Und solange uns das nicht als Kollektiv bewusst wird, solange werden auch nachfolgende und jetzige Generationen sich dem allen weder stellen, noch sich überhaupt darüber bewusst werden, was mit ihnen und den anderen falsch läuft. Es hilft hier, sich einmal mit den Psychologen Arno Gruen, Franz Rupert und Hans-Joachim Maaz eingehender zu beschäftigen, um herauszufinden, weshalb die Okupathen dieser Welt ein höchst krankes Spiel mit uns betreiben und die Mehrheit dies nicht einmal weiß. Ja diese Mehrheit weiß nicht einmal, dass sie es nicht weiß, nach Noam Chomsky.

Würden Sie den Job der Kanzlerin freiwillig machen?

Die Liebe ist die Heilpflanze unserer Seele. Es gibt keinen zweiten Weg. Und dieser Weg ist ein Weg reinen Bewusstseins, ja göttlichen Bewusstseins, was abgehoben klingt, aber nicht so gemeint ist. Natürlich ist es viel einfacher, sein Faustkeil zum Prinzip von Lösungen herauszuholen. Doch wie die Liebe das Liebenswerte im Anderen erschafft, so erschafft der Faustkeil das Gewaltpotenzial im Anderen. Durch Gewalt werden wir unsere innere Bereitschaft, Destruktivität zu besiegen, niemals lösen.

Gegen die Angst anzukommen hilft nur die Liebe. Alles, was du im Außen anprangerst, liegt auch in dir. Du erkennst nur die Dinge, die schon in dir selbst sind. Du erkennst immer nur dich selbst, deine Anteile zu dem, was du erkennst. Wenn du das verstehst, hört der Brüllaffe in dir auf, anderen ihr "Sosein" vorzuwerfen, und du beginnst zu erkennen, dass deine Veränderung die Veränderung deiner Welt beinhaltet. Du musst nur eins tun, das Außen als das erkennen, was es ist und nicht mehr durch dein Festklammern des Außen dein Inneres verwechseln. Wenn dir das gelingt, dann wird dir schnell klar, wie sehr du ein Mitspieler deiner Misere geworden bist und wie sehr das nur dein alleiniger Irrtum war, nicht

der Irrtum anderer oder fremder Umstände.

Dein Freund-Feind- und dein Täter-Opfer-Mythos löst sich sodann von ganz alleine auf. Dir wird bewusst, dass du zwar in einem äußeren Gefängnis lebst, du dazu aber ein inneres Gefängnis gebaut hast, dass immerfort nur das äußere Gefängnis widerspiegelt. Das Ankämpfen deines Gefängnisses gegen das äußere Gefängnis ist nur ein Kampf gegen dich selbst. Daher betreiben die meisten Menschen diesen Kampf und daher ist er der Kampf, den die Menschen am häufigsten kämpfen. Sie werfen diesen Kampf den anderen vor, nie sich selbst, weil projektives Verhalten immer einfacher ist, als einsichtiges Verhalten. Befreie dich davon, kämpfe aber nicht dagegen an. Du bist dein Gefängnis in einem Gefängnis. Zahlreiche sozialpsychologische Experimente unter dem Namen Aufmerksamkeitsblindheit, Konformitätsdruck, Schweigespirale sind vielen Usern hier bekannt. Doch das Wesen einer Theorie ist nicht die Theorie und sein Bestand. Es ist all das, was aus dieser Theorie folgt, was sie beinhaltet und welche eigene Welt sich in ihr verbirgt. Auch hier sind die meisten Menschen Laien und bleiben vehement an der Oberfläche, verstehen all diejenigen nicht, die diese Welt aufblättern und mit ihr hinfort schwimmen von der Oberfläche.

Menschen, die nicht in ihrer eigenen Kraft ruhen, sie nicht leben können, sind erheblich konformistischer als Menschen, die in ihrer Kraft stehen. Man kann nur Menschen zu einem für sie nachteiligen Verhalten anleiten, wenn sie nicht wissen, wie stark sie wirklich sind. Folglich ist es wirklich so um uns alle bestellt, dass die Menschen vor drei Dingen die größte Angst besitzen. Vor ihrer eigenen inneren Stärke, vor ihrer eigenen Freiheit und vor ihrer Gottesverbundenheit. Wer heute genau hinsieht, kann das sehr leicht erkennen. Menschen, wie die, die uns allen die heutige Zeit zumuten, sind in diesen drei Ebenen stark eingeschränkt, was sie für unmenschliche Handlungen offen und bereit macht. Um den Job zu machen, den Dr. Angela Merkel ja offensichtlich freiwillig macht, gehört dazu eine große Portion Menschlichkeit oder sein genaues Gegenteil? Ist sie der Liebe zugewandt, oder eher nicht? Besitzt sie eine eigene geistige Stärke, oder scheint sie eher getrieben von etwas? Ist sie Gott nahe oder eher dem ...

Nur die Liebe zählt

Gegenfrage: Was sind das für Menschen, die wie Wolfgang Wodarg oder Sucharit Bhakdi in den Ring der Gegenmeinung gestiegen sind? Ihr könnt das selbst beantworten. Denn genau darum geht es auch bei dir. Es geht nicht darum, Recht zu haben. Es geht darum, richtig zu sein, und zwar in sich selbst, für sich selbst. Der Weg zur inneren Authentizität, zu dem, was man selbst im Innersten wirklich ist, und zwar im liebenden menschlichen Sinn, nicht im destruktiven Sinn, dann ist es immer richtig, was man tut oder zu was man sich positioniert. Das gesamte Empörungsmanagement innerhalb der Gegenbewegung zur öffentlichen Todesvirus-Pandemie wird nichts weiter bringen, außer verschwendete Energien, die weit besser aufgehoben wären, würde man sich der Tragweite dieses Monstermachens bewusst und sich sodann auf den Weg zur eigenen inneren Heilung machen. Das Gegengift ist deine Bereitschaft, einfach nicht mehr mitzumachen und dich in eine höhere Frequenz zu begeben.

Doch solange so viele in der Anziehungskraft zum Kampf gegen die Monster aufbrechen, werden die Monster stärker und mächtiger, denn sie leben von der Energie, die du im Kampf gegen sie vergeudest und dich damit sogar noch gegen dich selbst stellst, weil dir diese Energie dann fehlt und dir nicht mehr zur Verfügung steht. Das ist der Grund dafür, dass du glaubst, du seist schwach.

Wer die Schwachen vor der Tyrannei der Starken schützen will, der sollte eines ganz gewiss tun, sich seiner eigenen wahren Kraft und Stärke bewusst werden. Diese eigene Kraft und Stärke wirst du dann keineswegs gegen das Monster anwenden. Du wirst ab da nur noch dir selbst folgen und in niemandes Kampf einwilligen. Und so verschwindet aus deinem Leben alles, was wie ein Magnet die Auseinandersetzung mit dir sucht. Auch deine inneren kämpferischen Anteile, die du bisher gegen dich selbst in Stellung gebracht hast, verschwinden und du verstärkst dich dadurch, da du jetzt alle Energien für und nicht gegen dich arbeiten lassen kannst. Denn dir ist gewahr geworden, dass du ein energetisches und nicht bloß ein materielles Wesen bist und mit dieser Energie nun umzugehen, befreit dich von aller materiellen Anhaftung.

Mit deiner Energie wirst du fortan nicht mehr herumbrüllen und alles besser wissen. Du wirst zum Hauptstamm deiner Energie hinaufgezogen und erkennen, dass dieser Stamm die gesamte Bereitschaft zu aller Liebe ist und begreifen, dass Liebe alles und überall ist. Liebe, nicht Angst, ist die Antwort auf alles. Sie

ist das wahre und ursprüngliche Gesicht von Gaia und mit ihr hat sie dich und alles geboren. Dieses Wissen macht dich unsterblich, denn das bist du, unsterbliches Leben in Geist geformt, dass hier auf der Erde spirituell erwachen wird. Auch die Coronaviren hat Gaia geboren.

Bist du in der Liebe, oder in der Angst, so wirst du mit eben dieser Energie, zu der du immer eine freie Wahl hast, alles werten, alles betrachten und mit dir selbst dementsprechenden Umgang pflegen. Bist du der Angst verfallen, so wirst du wie ein pubertärer Heranwachsender Herumschreien und fest glauben, dass sich die Welt gegen dich verschworen hat. Geistige Pubertät ist das Festhalten an die bösen Anderen, die dir dein gutes Leben nicht gönnen. Doch in Wahrheit hast du dich selbst noch nie wirklich getroffen, geschweige denn, dass du mit dir verheiratet bist. Sei achtsam, wem oder zu was du dich in heutiger Zeit hingibst. Denn aus dieser Hingabe heraus wirst du dich und deine Zukunft selbst erschaffen. Um nichts anderes geht es im Leben. Du entscheidest, immer und überall die Richtung selbst. Wenn dir das gewahr wird, bist du frei und hast die große Befreiung von allem, was dir aufgezwungen wurde, erreicht. Jetzt lebst du dich und kannst all dem folgen, was in dir liegt. Es ist ein eigenes Universum der Möglichkeiten, das dir eine Welt offenbart, an die du nicht zu glauben konditioniert wurdest.

"Wer nach außen schaut, träumt. Wer nach innen schaut, erwacht." Carl Gustav Jung

Quellen:

(1) <https://kenfm.de/autoren/ruediger-lenz/>

(2) <https://www.youtube.com/watch?v=cw2uKIR5B7g>

(3)

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/Tabellen/sonderauswertung-sterbefaelle.html>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung.

+++

Bildquelle: Malika Mi / shutterstock

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

*Abonniere jetzt den **KenFM-Newsletter**: <https://kenfm.de/newsletter/>*

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



Bitcoin-Account: <https://commerce.coinbase.com/checkout/1edba334-ba63-4a88-bfc3-d6a3071efcc8>